

Neuigkeiten zur Partizipation an Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Ausgabe 17
Juni/Juli 2011

[Partizipation & Ganztag machen Schule](#) | [Veranstaltungen](#) | [Impressum](#)

Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende und wir freuen uns, mit Ihnen auf das vergangene Halbjahr zurückzublicken! Die Initiative "Der Klassenrat" ist äußerst erfolgreich angelaufen und die Rückmeldungen von Schulen lassen darauf schließen, dass die Mitmach-Sets in den Klassen gut angenommen werden. Die Fortbildungen der Modellschulen hatten zahlreiche Besucher und bei den Netzwerktreffen der Modellschulen wurden die Grundsteine für eine themenfokussierte Zusammenarbeit gelegt.

Die zahlreichen Preise und Ehrungen, die Modellschulen erhalten haben, bestätigen uns in der gemeinsamen Arbeit, genauso wie die zahlreichen engagierten Lehrerinnen und Lehrer, die wir getroffen haben.

Wir hoffen, dass die Zusammenarbeit im neuen Schuljahr ähnlich fruchtbar verlaufen wird und wünschen Ihnen für die verdienten Sommerferien eine erholsame Zeit!

Jürgen Tramm Dorothea Werner-Tokarski

Partizipation & Ganztag machen Schule

Gesagt! Getan: Beispiele für Demokratie gesucht Wettbewerb Demokratisch Handeln

 **DEMOKRATISCH HANDELN**
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Das Förderprogramm *Demokratisch Handeln* zeichnet Projekte, Initiativen und Ideen an allgemeinbildenden Schulen aus, in denen Schüler demokratisch handeln lernen. Gesucht und unterstützt werden insbesondere Projekte aus dem Alltag von Schule und Sozialarbeit, die eine eigenverantwortliche Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Die ausgezeichneten Demokratieprojekte werden bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit, ihrer Vernetzung mit anderen Projekten, durch Beratung und Begleitung unterstützt. Mit der Aufforderung „Gesagt. Getan.“ sollen vor allem Schülerinnen und Schüler alleine zum Mitmachen gewonnen werden. Sie können sich auch in Gruppen oder zusammen mit Eltern, Jugendarbeitern und Lehrenden aller Schularten beteiligen. Einsendeschluss ist der 30. November 2011.

- [Lesen Sie mehr über Demokratisch Handeln](#)
- [Laden Sie das Online-Anmeldeformular herunter](#)

Wenn aus Schülern Lehrer werden

Die IGS Ernst Bloch Ludwigshafen traut sich was

Als die Lehrer der *IGS Ernst Bloch*, einer Modellschule für Partizipation und Demokratie, für einen Tag bei einer Fortbildung waren, übernahmen die Oberstufenschüler die Schule. 86 Schüler unterrichteten die Klassen 5 bis 10, während die beiden Schülervertreterinnen Sabrina Pehlke (18) und Merigona Berisha (17) die Schulleitung „übernahmen“. Schulleiter Werner Steiner war im Nachhinein sehr zufrieden mit ihrer Arbeit. Auch die „Lehrerinnen und Lehrer für einen Tag“ waren begeistert vom Ausgang des Experiments: „Die Mitarbeit in den Klassen und die Disziplin war sehr gut!“

Schulen lernen von Modellschulen

Rückblick auf die Fortbildungsreihe im letzten Halbjahr

Die *Grundschule Trier-Biewer* zeigte 18 Besuchern, wie ihr Konzept einer gewaltfreien Kommunikation und die Klassenräte zu einem „Fairen Miteinander“ beitragen. Die Möglichkeiten zur Hospitation und zum Austausch mit Kindern ermöglichte ihnen Einblicke in die Konzeption der Schule und ihre demokratischen Formen des Umgangs miteinander. Die *Carl-Orff-Grundschule* stellte 28 Teilnehmern ihre „Individuelle Lernkultur“ vor. Das hohe Maß an Freiheit und Selbstverantwortung der Schüler beeindruckte die Besucher, sorgte aber auch für Diskussionen. Die überdurchschnittlichen Leistungen in Vergleichstests regten die Gäste an, auch über eine Ausweitung der eigenverantwortlichen Arbeit an ihren Schulen nachzudenken. Die Fortbildung „Praktisch lernen“ über die partizipativen Formen der Berufsvorbereitung an der *Freien Montessori-Schule Landau* musste leider entfallen. Die Schülerinnen und Schüler des *Rhein-Wied-Gymnasiums* stellten ihr Konzept „Schüler helfen Schülern“ gleich selbst vor und zeigten, was sie in der AG bereits lernen konnten: Die 18 Teilnehmer waren schnell überzeugt von den positiven Auswirkungen der Arbeit der Schülermoderatoren auf das Zusammenleben in der Schule. Bei der Fortbildung „Soft Skills trainieren“ an der *BBS Bingen* erfuhren die 15 Teilnehmer, wie Berufsschulen soziale und demokratische Kompetenzen fördern können. Gemeinsam mit der *BBS Kusel* stellte sie verschiedene Projekte vor, in denen sich Schüler auf das Zusammenleben in der Gesellschaft und das Arbeitsleben vorbereiten. Wichtig waren dabei interkulturelle und Medienkompetenzen.



Neuigkeiten zur Partizipation an Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Ausgabe 17
Juni/Juli 2011

Partizipation & Ganztag machen Schule

Widerstand gegen den Nationalsozialismus auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz

Wissenschaftliche Darstellung und Unterrichtsmaterial



Zu den unbestrittenen und unverändert zentralen Aufgaben der historisch-politischen Bildung gehört die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus. Dabei ist dem Widerstand in der Vergangenheit oft nicht die Bedeutung beigemessen worden, die er verdient. Die Publikation "Widerstand gegen den Nationalsozialismus" befasst sich mit Opposition auf der regionalen

Ebene, vor allem mit dem Blick auf das Geschehen vor Ort. Die Anschaulichkeit von Personen und Schauplätzen in der Gemeinde und Region bietet Anknüpfungspunkte zur Auseinandersetzung mit der konkreten Ausprägung der NS-Diktatur. Dazu verknüpft die Publikation eine wissenschaftliche Darstellung mit didaktischer Reflexion und einer unterrichtspraktischen Umsetzung. 28 Arbeitsblätter dienen der Behandlung der vielfältigen Formen und Gruppen des Widerstands im heutigen Rheinland-Pfalz. Der Band ist bei der Landeszentrale für politische Bildung sowie beim Verlag erhältlich. Begleitend bieten die Herausgeber mehrere Lehrerfortbildungen an. Die Termine und Programme finden Sie auf der Website der Landeszentrale für politische Bildung.

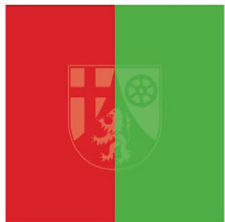
[Erfahren Sie mehr über die Publikation, die Bestellmöglichkeiten und die Fortbildungen](#)

Schule im Koalitionsvertrag für Rheinland-Pfalz

„Gute Schulen – Gute Chancen“



KOALITIONSVERTRAG
Den sozial-ökologischen Wandel gestalten



Die neue rot-grüne Landesregierung hat Anfang Mai ihren Koalitionsvertrag vorgelegt. Akzente setzt sie darin auch in der Bildungspolitik. Rot-Grün will wohnortnahe Grundschulen erhalten sowie Realschulen plus, Integrierte Gesamtschulen und Gymnasien „in ihrer wichtigen pädagogischen Arbeit fördern“ und Berufsschulen „im gleichen Maß unterstützen“. Bis 2016 soll jede zweite Schule in Rheinland-Pfalz ein Ganztagschulangebot haben. Der jetzt schon hohe Anteil an Ganztagschulen

von über 50 Prozent, die rhythmisiert arbeiten, soll weiter ausgebaut werden. Kooperationen mit außerschulischen Partnern und integrative Angebote sollen intensiviert und längeres gemeinsames Lernen ermöglicht werden. Bei der nächsten Schulgesetznovelle soll außerdem geprüft werden, wie die Beteiligungsmöglichkeiten von Schülern und Eltern gestärkt werden können. Insbesondere Eltern mit Migrationshintergrund sollen mehr Fortbildungsangebote erhalten. Die demokratische Bildung von Kindern und Jugendlichen soll nicht nur auf kommunaler Ebene, sondern auch innerschulisch durch erweiterte Mitspracherechte gefördert werden.

[Lesen Sie mehr im Koalitionsvertrag](#)

Individuelle Lernwege mit Medien gestalten

Rund 1300 Besucher kamen zur iMedia 2011

Am 24.05.2011 trafen sich im Theresianum in Mainz 1.300 Besucher, die im Bereich Medienpädagogik neue Wege gehen. Ihnen bot die iMedia 2011 rund 150 Infoshops mit Projektideen und zahlreiche Aussteller, die Materialien und innovative Technologien für Schulen präsentierten. Auch die Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Rheinland-Pfalz war mit einem Stand vertreten, der ausgesprochen gut frequentiert wurde. Selbst ohne großen Materialaufwand lässt sich eine lebensweltorientierte Mediennutzung in Klassenverbänden einfach umsetzen, wie Lehrer René Scheppeler von der Helene-Lange-Schule Wiesbaden in seinem Infoshop anschaulich vortrug. „Ein Klassen-Blog fördert das selbstständige Lernen der Schüler und eröffnet neue Möglichkeiten, Medienkompetenz gezielt zu erweitern“, führte Scheppeler aus. Einen Klassen-Blog einzurichten koste für unerfahrene Lehrer nicht mehr als ein Wochenende - das „digitale Schulheft mit vielen Extrafunktionen“ werde von seinen Schülern so gut angenommen, dass er es bis zum Ende ihrer Schulzeit fortführen werde. Mit seinem Vortrag knüpfte René Scheppeler an das Motto „Individuelle Lernwege“ der Veranstaltung an.



- [Stöbern Sie in der Dokumentation zur 7. iMedia](#)
- [Lesen Sie den Bericht auf ganztagschule.rlp.de](#)
- [Lesen Sie den Artikel des MBWWK zur 7. iMedia](#)

Neuigkeiten zur Partizipation an Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Ausgabe 17
Juni/Juli 2011

Partizipation & Ganztag machen Schule

Ausstellerschule zum Thema Veränderung gesucht 8. Ganztagschulkongress am 4./5. 11.2011 in Berlin

IDEEN FÜR MEHR!

Ganztätig lernen.

Wie können Veränderungen an Ganztagschule gestaltet werden? Immer wieder suchen und finden Ganztagschulen bessere Wege, Veränderungsprozesse zu gestalten, stehen dabei aber häufig vor vielfältigen Herausforderungen. Seien es die verschiedenen Ganztagschulmodelle und Standorte an den Realschulen plus, die qualitative Weiterentwicklung von Nachmittagsangeboten, die pädagogische Verzahnung oder auch das Mittagessen. Wie gelingt es, diese zu meistern und zu managen? Wie gelingt es, Kolleginnen und Kollegen mitzunehmen und die Verantwortung auf mehr Schultern zu verteilen? Diese und viele weitere Fragen stehen im Fokus des 8. Ganztagschulkongresses. Ausgerichtet wird er vom *Bundesministerium für Bildung und Forschung* und der *Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder* in Kooperation mit der *Deutschen Kinder- und Jugendstiftung*.

Die Serviceagentur „Ganztätig lernen“ sucht noch eine Ausstellerschule aus Rheinland-Pfalz, die sich mit ihren Aktivitäten im Themenfeld „Veränderung“ beim Kongress präsentieren möchte.

[Bewerben Sie sich jetzt per E-Mail als Ausstellerschule für den Ganztagschulkongress](#)

Der Deutsche Schulpreis 2012

Informationsveranstaltung zur Bewerbung



Der Deutsche
Schulpreis

Der Deutsche Schulpreis ist mit 230.000 Euro der höchst dotierte deutsche Schulwettbewerb. Bis zum

30. September 2011 können sich alle allgemeinbildenden Schulen für den Deutschen Schulpreis 2012 bewerben. Das Regionalteam West des Deutschen Schulpreises berät die Schulen in Rheinland-Pfalz und möchte die vielfältigen und beispielhaften Schulentwicklungsprozesse nach außen präsentieren. Dabei sollen Schulen, die an Schulentwicklung interessiert sind, zur Bewerbung ermutigt und parallel beraten und begleitet werden. Bei der Informationsveranstaltung am 31. August 2011 im MBWWK in Mainz stellt das Beratungsteam alles Wissenswerte rund um das Bewerbungsverfahren vor und geht vor allem auf die Fragen der Teilnehmer ein.

[Lesen Sie die Einladung zur Veranstaltung des Deutschen Schulpreises im MBWWK](#)

Ganztagschulen entwickeln sich gemeinsam

Netzwerktreffen für Ganztagschulen in Angebotsform

Für die Ganztagschulen in Angebotsform in Rheinland-Pfalz boten die Ganztagschulberater des *Pädagogischen Landesinstitutes* mehrere übergreifende Netzwerktreffen an, bei denen sich die Schulen gegenseitig unterstützen und gemeinsam fortbilden konnten. Die Schulen sollen sich gegenseitig mit Hilfe der Berater in ihrer Entwicklung und beim Auf- und Ausbau eines qualitativ hochwertigen Ganztagsangebots unterstützen.

Den Anfang machte das Netzwerktreffen am 05. April in *Dannstadt-Schauernheim*. Die Serviceagentur zeigte in einem Workshop, wie Partizipation die Ganztagsentwicklung fördern kann. Der 12. April in *Boppard* drehte sich darum, wie Ganztagschulen Probleme mit Hausaufgaben und Lernzeiten lösen können. Die Serviceagentur informierte die rund 100 Teilnehmer an einem Stand über ihre Angebote. Das übergreifende Netzwerktreffen am 10. Mai in *Konz* bot unter dem Thema „Hilfe bei der Organisation von Ganztagschulen“ den gut 100 Teilnehmern ein breites Workshopangebot mit 7 Themen und Impulsen rund um die Weiterentwicklung von Ganztagschulen. Wie Partizipation dazu beitragen kann, zeigte die Serviceagentur in ihrem Workshop. In *Mainz* bildeten sich am 17. Mai rund 80 Vertreter von Ganztagschulen zu zentralen Themen des Ganztags weiter und informierten sich in Infoshops unter anderem über Beteiligungsmöglichkeiten aller Akteure an Ganztagschulen.

Erfolgreiche Modellschul-Fortbildung

„Schüler helfen Schülern“ am Rhein-Wied-Gymnasium

„Mobbing und Gewalt mit Konzept begegnen“ war das Hauptthema der Fortbildung am 9. Mai 2011. In Vorträgen und Praxisbeispielen wurde die Arbeitsgemeinschaft „Schüler helfen Schülern“ am Rhein-Wied-Gymnasium und ihr Konzept gegen Mobbing vorgestellt. Ein Praxisgespräch zeigte den Teilnehmern, dass der Weg zu einer demokratischen Schulkultur nicht einfach zu gehen ist, sich die Mühe aber lohnt.

Das kann man auch daran sehen, dass die Arbeitsgemeinschaft „Schüler helfen Schülern“ im Mai mit dem 2. Preis beim Schüler- und Jugendwettbewerb der *Landeszentrale für politische Bildung* und des *Landtags* ausgezeichnet wurde. Die preisgekrönten Arbeiten werden bis zum 14. Juni im Foyer des Landtags ausgestellt.

- [Lesen Sie mehr über die Fortbildung](#)
- [Lesen Sie mehr über die Preisverleihung](#)

Neuigkeiten zur Partizipation an Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Ausgabe 17
Juni/Juli 2011

Aktuelle Veranstaltungshinweise

Fortbildungen der Modellschulen für Partizipation und Demokratie im 1. Schulhalbjahr 11/12

Schulen lernen von Schulen - Termine vormerken!

Di, 06.09.2011 Lernen im Erlebnis- und Bewegungsraum.

*Psychomotorische Förderung von der Diagnose bis zur Umsetzung.
Pestalozzische Schule Eisenberg*

Mi, 09.11.2011 Aufbau einer demokratischen Schulkultur.

*Klassenrat, Ich & Du & Wir und Schülerzeitung als Bausteine im Schulalltag
Grundschule St. Johann Konz*

Mi, 16.11.2011 Individuelle Förderung mit Atelierarbeit.

*Ein Lernkonzept für selbstständiges Arbeiten in heterogenen Gruppen.
Rhein-Nahe-Schule Bingen*

Mo, 05.12.2011 S.a.m.S. - Schüler arbeiten mit Schülern

*Lernzeitgestaltung an Ganztagschulen.
1. Teil der Multiplikatoren-Schulung
Georg-Forster-Gesamtschule Wörrstadt*

Do, 15.12.2011 Eine Kultur der Anerkennung entwickeln.

*Förderung und Würdigung sozialer und demokratischer Kompetenzen.
Schule am Ellerbach, Bad Kreuznach*

RiSiKo11: „wie, wann, was du willst“

Thema „Selbstbestimmtes Lernen“

Die LSV RLP veranstaltet vom 09.-11.09.2011 auf dem Umweltcampus Birkenfeld den Kongress RiSiKo11. Alle Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz sind eingeladen, über selbstbestimmtes Lernen zu diskutieren, Workshops zu besuchen und Spaß an Schülervertretung zu haben. Lesen Sie mehr über den Schülerkongress RiSiKo 11

6. Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz. Wege zu einer demokratischen Lernkultur

Am 22. September 2011 an der GFG-Wörrstadt

Am 22.09.2011 findet der 6. Demokratie-Tag an der Georg-Forster-Gesamtschule in Wörrstadt statt. Die Teilnehmer werden dort erkunden, wie eine demokratische Lernkultur in der Klasse gestaltet und in der Schule verankert werden kann. Begrüßt werden die Teilnehmer von Ministerpräsident Kurt Beck, den Hauptvortrag hält Prof. Silvia-Iris Beutel (TU Dortmund). Außerdem erwarten jeden zwei Impulsvorträge, ein Praxisbeispiel und über 25 Aussteller. Der 6. Demokratie-Tag wird von der DeGeDe e.V. veranstaltet. Über den 6. Demokratie-Tag informieren und anmelden.



Impressum

Neuigkeiten zur Partizipation an Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Newsletter der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Rheinland-Pfalz und der Koordinierungsstelle „Demokratie lernen und leben in Rheinland-Pfalz“

Ausgabe 17, Juni/Juli 2011

Redaktion (V.i.S.d.P.): Jürgen Tramm
Redaktion, Gestaltung & technische Abwicklung:
beta - Die Beteiligungsagentur, Mainz

An- und Abmeldungen, Adressänderungen und Anfragen zum Datenschutz senden Sie bitte an newsletter.sagrlp@beteiligungsagentur.de

Serviceagentur „Ganztagig lernen“ RLP

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Jürgen Tramm
Butenschönstr. 2, 67346 Speyer
Telefon: 06232/659-172, Fax: -110
E-Mail: j.tramm@ganztaegig-lernen.de
Internet: www.rlp.ganztaegig-lernen.de

Koordinierungsstelle „Demokratie lernen und leben in Rheinland-Pfalz“

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Dorothea Werner-Tokarski
Röntgenstr. 32, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671/84088-47, Fax: -10
E-Mail: Dorothea.Werner-Tokarski@pl.rlp.de
Internet: www.demokratielernenundleben.rlp.de

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

